



Gelungene Überraschung im Frauenhaus Schwarzenbek

Die Inhaberin des Fashion Geschäfts „PRO-SECCO“ in Reinbek hatte vor einiger Zeit eine wunderbare Idee. Zum 20jährigen Jubiläum ihres beliebten Geschäfts luden Frau Wilkens und ihre Tochter Anja Paysen alle Stammkundinnen ins ‚Lorenzino‘ zu köstlichen Snacks und Prosecco ein. Statt Geschenken baten sie um Spenden für den Zonta Club Aumühle-Sachsenwald e.V., der seit vielen Jahren das Frauenhaus in Schwarzenbek mit Geld- und Sachspenden unterstützt.

Bei der Spendenaktion kam der Betrag von insgesamt 3.600 Euro zusammen, den Frau Wilkens, ihre Tochter und drei Zontians den Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Anfang Dezember 2017 überreichten. Die Mitarbeiterinnen nahmen den Scheck hocherfreut entgegen: Nun können sie dringende Renovierungsarbeiten im Haus durchführen, einen neuen Wäschetrockner kaufen und den teilweise traumatisierten Frauen mit ihren Kindern zu Weihnachten kleine, langersehnte Wünsche erfüllen.

Eine nachahmenswerte Aktion! Informationen über die Zonta-Projekte in unserer Region und in der Welt finden Sie unter www.zonta-aumuehle-sachsenwald.de; für Spenden, für die gern Bescheinigungen ausgestellt werden, ist dort auch die Bankverbindung des Zonta Clubs angegeben.

TRUDE REMMELE, PAULINE PUPPEL



Z Christine Brandtner (Schatzmeisterin), Z Trude Remmele, Mitra Christmann (Frauen-in-Not/Schwarzenbek), Ingeborg Wilkens (PRO-SECCO/Reinbek), Anja Paysen (PRO-SECCO/Reinbek), Katharina Tendieck (Frauen-in-Not/Schwarzenbek), Z Heike Dienemann (Präsidentin)